PFEIFFER VACUUM

TRANSFORMATION

FÜR UNSERE KUNDEN

Quartals-finanzbericht

3. Quartal 2020

Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die wichtigsten Kennzahlen	**3**
Unternehmensprofil	**4**
Die Aktie	**5**
Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**6**
Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns	**16**
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	19
Konzern-Cash-Flow-Rechnung	20
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	21
Weitere Informationen	**29**

Die wichtigsten Kennzahlen

		Q3 2020	Q3 2019	Veränderung	**Q1-Q3 2020**	Q1-Q3 2019	Veränderung
Umsatz und Ergebnis							
Gesamtumsatz	T€	152.007	156.225	-2,7%	453.861	467.330	-2,9%
Inland	T€	24.196	25.056	-3,4%	70.565	72.664	-2,9%
Ausland	T€	127.811	131.169	-2,6%	383.296	394.669	-2,9%
Betriebsergebnis	T€	16.138	16.059	0,5%	35.686	48.904	-27,0%
Betriebsergebnismarge	%	10,6	10,3	0,3 Pp	7,9	10,5	-2,6 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	11.279	11.427	-1,3%	24.810	34.736	-28,6%
Umsatzrentabilität	%	7,4	7,3	0,1 Pp	5,5	7,4	-1,9 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	14.070	12.471	12,8%	36.957	35.513	4,1%
Investitionen	T€	6.403	6.273	2,1%	19.675	19.307	1,9%
Ergebnis je Aktie	€	1,14	1,16	-1,7%	2,51	3,52	-28,4%
Mitarbeiter							
Anzahl (durchschnittlich)		3.334	3.243	2,8%	3.317	3.244	2,3%
Inland		1.124	1.092	2,9%	1.119	1.072	4,4%
Ausland		2.210	2.152	2,7%	2.198	2.172	1,2%
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	46	48	-4,8%	137	144	-5,5%

		30. Sept. 2020	31. Dezember 2019	Veränderung
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	659.111	659.575	-0,1%
Flüssige Mittel	T€	112.217	111.980	0,2%
Anzahl der ausgegebenen Aktien		9.867.659	9.867.659	-
Eigenkapital	T€	396.377	393.445	0,7%
Eigenkapitalquote	%	60,1	59,6	0,5 Pp

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2020 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 125 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, Wuxi, China
Mitarbeiter (30. September 2020)	3.333
Vertrieb und Service	31 Tochtergesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX
Bilanzierung	IFRS

Mehr Informationen unter www.group.pfeiffer-vacuum.com.

Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. September 2020	39,78%
Marktkapitalisierung zum 30. September 2020	1.746,6 Mio. €

In den ersten drei Quartalen 2020 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie leicht stärker als der TecDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2020 von 160,00 € und ein Schlusskurs am 30. September 2020 von 177,00 € bedeuten einen Anstieg um 10,6 %. Am 22. Juli 2020 wurde mit 180,60 € der höchste Kurs im bisherigen Jahr 2020 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 104,40 € am 16. März 2020 zu verzeichnen. In den ersten neun Monaten 2020 legte der TecDAX, ausgehend von 3.023 Punkten am 2. Januar 2020 und mit 3.070 Punkten am 30. September 2020, um 1,6 % zu.

Pfeiffer Vacuum hat auch im Jahr 2020 zum wiederholten Mal eine Dividende an die Anteilseigner ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 20. Mai 2020 ist mit sehr großer Mehrheit dem gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat eine Dividende von 1,25 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2019 beschlossen. Damit wurde die Ausschüttungsquote von 25,5 % des Konzernergebnisses 2019 erreicht. Insgesamt wurden 12,3 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2019 beträgt der Streubesitz (Freefloat) zum 30. September 2020 nach unserem Kenntnisstand 39,78 %.

Der Umsatz im gesamten Dreivierteljahr 2020 betrug 453,9 Mio. €. Nach 467,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2019 bedeutete dies einen Rückgang um 13,5 Mio. € oder 2,9 %. Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2020 lagen bei 152,0 Mio. € und somit leicht unter dem Niveau des 3. Quartals 2019 (156,2 Mio. €). Per September 2020 waren gegenüber dem Vorjahr Umsatzzuwächse im Marktsegment Halbleiter zu verzeichnen, die die rückläufige Entwicklung an den weiteren Marktsegmenten weitgehend kompensieren konnten. Insgesamt ist das Bruttoergebnis um 3,4 Mio. €, respektive 2,1 %, auf 158,0 Mio. € gesunken (Vorjahr: 161,4 Mio. €). Insbesondere ein veränderter Produktmix hat dazu geführt, dass die Bruttomarge leicht von 34,5 % auf 34,8 % gestiegen ist. Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten zeigten, bedingt durch die Ausrichtung des Unternehmens auf weiteres Wachstum, einen Anstieg um 2,5 Mio. € auf 43,5 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2019 (40,9 Mio. €). Die Vertriebs- und Marketingkosten von 54,1 Mio. € in den ersten neun Monaten wiesen im Vergleich zum Vorjahr (53,3 Mio. €) hingegen nur leichte Zuwächse aus. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigten einen Anstieg um 4,3 Mio. € auf 25,5 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2019 (21,2 Mio. €). Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Mio. € auf 0,7 Mio. € gesunken, wesentlich bedingt durch die Veränderung des US-Dollar Wechselkurses. Im gesamten Dreivierteljahr wurde damit insgesamt ein Betriebsergebnis von 35,7 Mio. € erwirtschaftet, das um 13,2 Mio. € oder 27,5 % unter dem Vorjahreswert (48,9 Mio. €) lag. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 10,5 % in 2019 auf aktuell 7,9 % gesunken. Bei praktisch konstanten Nettofinanzaufwendungen und einer leicht gestiegenen Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 34,7 Mio. € auf 24,8 Mio. € zurückgegangen. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 2,51 € (Vorjahr: 3,52 €).

COVID-19, gesamtwirtschaftliches Umfeld und Situation bei Pfeiffer Vacuum

Die Auswirkungen von COVID-19 sind und bleiben eine globale Herausforderung. Die weltweite ökonomische Entwicklung wird durch die Folgen der Einschränkungen im öffentlichen Leben massiv belastet. Die finalen Auswirkungen dieser Rezession sind derzeit noch nicht abschätzbar, da der Wirtschaftseinbruch nicht regional begrenzt ist und praktisch zeitgleich alle Wirtschaftszweige getroffen hat. Zudem sind aktuell vor dem Hintergrund der stark steigenden Infektionszahlen in vielen Ländern und Regionen erneute Einschränkungen des öffentlichen Lebens zu beobachten, die eine valide Prognose der zukünftigen Entwicklungen derzeit höchst unzuverlässig macht. Dementsprechend können Auswirkungen auf die Vakuumbranche gegenwärtig ebenfalls nicht abgeschätzt werden.

Die höchste Priorität für Pfeiffer Vacuum in dieser Zeit ist und bleibt die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass keiner unserer Mitarbeiter aufgrund ihrer Arbeit bei Pfeiffer Vacuum mit COVID-19 infiziert wird und dass wir die Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden erfüllen, insbesondere in diesen schwierigen Zeiten. Unsere Kunden sagen uns, dass Pfeiffer Vacuum für Qualität und Zuverlässigkeit von Produkten und Dienstleistungen steht. Das ist ein Ruf, auf den wir stolz sind und den wir schützen. Wir arbeiten unermüdlich daran, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und zu übertreffen. Dies ist von wesentlicher Bedeutung,

da wir unser Ziel verfolgen, den Marktanteil zu erhöhen. Trotz der Herausforderungen in den ersten 9 Monaten des Jahres haben wir es geschafft, die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen.

Was der Gesellschaft in dieser herausfordernden Situation zusätzlich hilft ist die solide Vermögens- und Liquiditätslage. Seit vielen Jahren weist der Konzern starke Bilanzstrukturen mit einer hohen Eigenkapitalquote aus und hat konservative Ansätze zur Finanzierung des Tagesgeschäfts und der notwendigen Investitionen angewendet. Zusammen mit der im Vergleich zur allgemeinen Wirtschaftslage soliden Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten sehen wir daher unverändert keine Liquiditätsrisiken aus der COVID-19 Situation.

Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Dreivierteljahr 2020 und 2019 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten.

Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

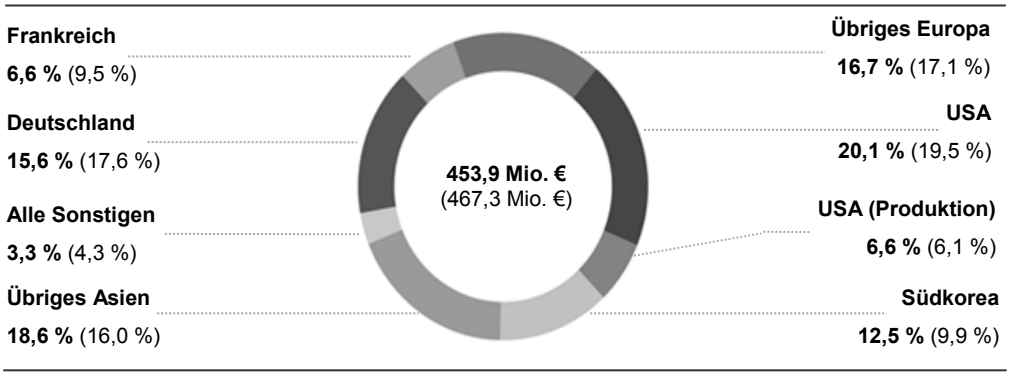
Umsatz nach Segmenten

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
USA	32.719	31.873	91.558	91.183
Übriges Asien	29.850	24.761	84.475	74.781
Übriges Europa	24.447	26.257	75.791	80.130
Deutschland	24.196	26.809	70.565	81.807
Südkorea	15.597	16.780	56.946	46.418
USA (Produktion)	9.283	9.519	29.837	28.407
Frankreich	11.353	12.706	29.816	44.685
Alle Sonstigen	4.562	7.520	14.873	19.922
Gesamt	**152.007**	156.225	**453.861**	467.333

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten der neun Monate 2020 zeigt eine heterogene Entwicklung. Zuwächse wurden in den beiden Segmenten Südkorea und übrigen Asien verzeichnet, während die Umsätze im den Segmenten USA und USA (Produktion) in etwa auf Vorjahresniveau blieben. Die Umsätze in den weiteren Segmenten gingen in der aktuellen Berichtsperiode zurück. Der größte Umsatzrückgang war im Segment Frankreich zu verzeichnen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

Umsatz nach Segmenten 9M/2020 (9M/2019)



Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

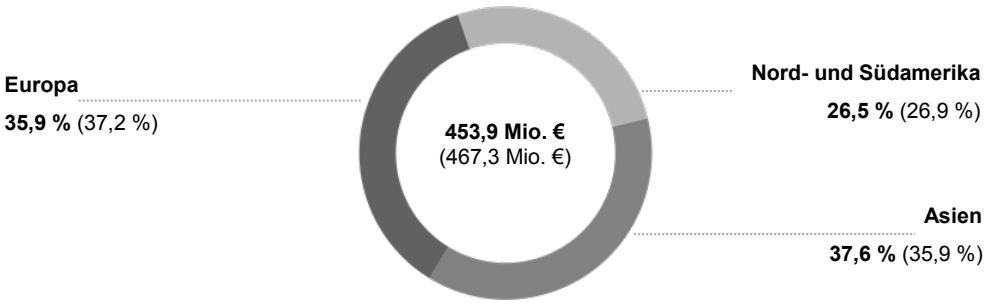
Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
Asien	61.957	54.225	170.532	167.626
Europa	53.593	58.852	162.285	173.791
Nord- und Südamerika	36.175	43.107	120.702	125.810
Rest der Welt	282	41	342	106
Gesamt	**152.007**	156.225	**453.861**	467.333

Die regionale Betrachtung der Umsätze im dritten Quartal 2020 zeigt, dass im Vergleich zum Vorjahr nur in Asien Wachstum erzielt wurde. Hier erzielten wir ein Umsatzwachstum von 1,7 %, das wesentlich durch die Entwicklung der Halbleiterkunden geprägt wurde. Dem gegenüber verzeichnete die Region Europa einen Umsatzrückgang um 6,6 %, insbesondere weil hier die Auswirkungen von COVID-19 nicht durch das Halbleitergeschäft kompensiert werden konnten.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung der Umsätze nach Regionen.

Umsatz nach Regionen 9M/2020 (9M/2019)



Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten

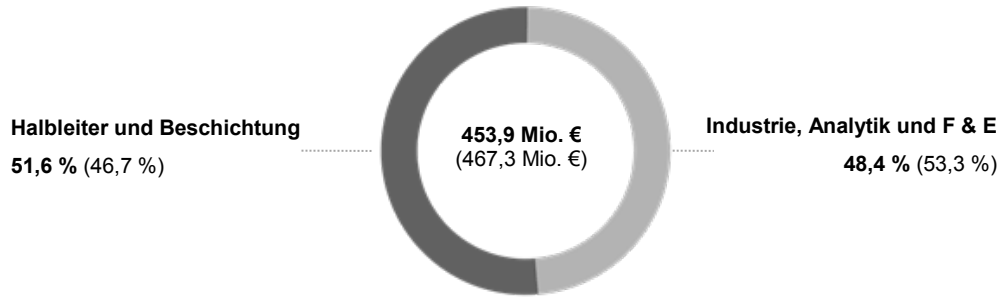
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
Halbleiter + Beschichtung	75.022	70.729	233.500	218.047
Industrie + Analytik + F & E	76.985	85.496	220.361	249.286
Gesamt	**152.007**	156.225	**453.861**	467.333

Wie bereits erwähnt, haben sich die Umsätze insbesondere im Bereich Halbleiter positiv entwickelt und damit auch die Entwicklung in der Kategorie Halbleiter und Beschichtung geprägt. Dem gegenüber bleibt die Nachfragesituation im Beschichtungsmarkt sehr herausfordernd. Infolge der COVID-19 Situation waren die Umsätze mit Kunden aus der Analytik, Industrie und F&E im ersten Dreivierteljahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

Aus Wettbewerbsgründen führen wir ab dem Geschäftsjahr 2020 die Umsatzanalysen nach Märkten auf einer höher aggregierten Ebene durch. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Aus denselben Gründen unterbleibt die Darstellung der Umsatzerlöse nach Produkten.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

Umsatz nach Märkten 9M/2020 (9M/2019)



Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 450,0 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 lag dieser Wert im ersten Dreivierteljahr 2020 bei 461,3 Mio. €. Der Anstieg um 11,3 Mio. € oder 2,5 % ist insbesondere auf die Entwicklung im Halbleitermarkt zurückzuführen. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2020 war mit

144,7 Mio. € etwas stärker als im unmittelbar vorhergehenden Quartal (143,7 Mio. €). Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag kumuliert bei 1,02 (2019: 0,96) und bei 0,95 im dritten Quartal (Q3/2019: 1,00).

Der Auftragsbestand stieg von 110,7 Mio. € per 31. Dezember 2019 auf 118,2 Mio. € zum 30. September 2020. Bei einer Book-to-Bill Ratio von 0,95 im dritten Quartal lag der Auftragsbestand leicht unter dem Wert von 125,4 Mio. € per 30. Juni 2020.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 beliefen sich die Umsatzkosten auf 295,9 Mio. € und lagen damit unter dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (306,0 Mio. €). Mit 158,0 Mio. € lag das Bruttoergebnis um 3,4 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 161,4 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg von 34,5 % auf 34,8 %. Diese Entwicklung ist bedingt durch einen vorteilhafteren Produkt- und Kundenmix.

Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in Höhe von 54,1 Mio. € in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres lagen leicht um 0,8 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (53,3 Mio. €). Bedingt durch den Umsatzrückgang, sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 0,5 Prozentpunkte auf 11,9 % gegenüber dem Vorjahr (11,4 %) gestiegen.

Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind mit 43,5 Mio. € im bisherigen Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr (40,9 Mio. €) gestiegen. In Relation zum Umsatz stieg die Quote von 8,8 % auf 9,6 %.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen mit 25,5 Mio. € im bisherigen Jahr 2020 um 4,3 Mio. € oder 20,1 % über dem Wert für das erste Dreivierteljahr 2019 (21,2 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, stieg bedingt durch den Umsatzrückgang von 4,5 % auf 5,6 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen. Alle Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fließen erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Dreivierteljahr 2020 bei +0,7 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von +2,9 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2020 sind im Wesentlichen Nettowährungsverluste von 1,5 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsgewinne 0,6 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse von 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) enthalten.

Betriebsergebnis

Nach 48,9 Mio. € in der Vergleichsperiode 2019 ist das Betriebsergebnis in den ersten neun Monaten 2020 um 13,2 Mio. € oder 27,0 % auf 35,7 Mio. € gesunken. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 10,5 % in den ersten neun Monaten 2019 auf 7,9 % im ersten Dreivierteljahr 2020 gesunken. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren insbesondere die gestiegenen betrieblichen Kosten aufgrund der weiterführenden Investitionen zur Umsetzung der Wachstumsstrategie die Ergebnisentwicklung belastet.

Finanzergebnis

Mit -0,6 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis in den ersten neun Monaten 2020 ungefähr auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wesentliche Veränderungen haben sich damit nicht ergeben.

Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres lag bei 29,3 % und damit um 1,1 %-Punkte über dem Niveau des Vorjahres (28,2 %). Bedingt durch den Rückgang des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 13,6 Mio. € auf 10,3 Mio. € gesunken. Strukturelle Veränderungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 24,8 Mio. € war das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2020 um 9,9 Mio. € niedriger als der Vorjahreswert von 34,7 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang um 28,6 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 7,4 % im Vorjahr auf 5,5 % in 2020. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 3,52 € im ersten Dreivierteljahr 2019 wurde aktuell ein Wert von 2,51 € erreicht – ein Rückgang um 1,01 € oder 28,4 %.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 659,6 Mio. € zum 31. Dezember 2019 um 0,5 Mio. € oder 0,1 % auf 659,1 Mio. € zum 30. September 2020 gesunken. Auf der Aktivseite der Bilanz resultiert diese Entwicklung aus einer Vielzahl von teilweise gegenläufigen Entwicklungen, wobei der Anstieg des Vorratsvermögens um 6,5 Mio. € sowie der Rückgang der Ertragssteuerforderungen und der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 3,9 Mio. € beziehungsweise um 2,2 Mio. € hierfür wesentlich waren.

Am 30. September 2020 belief sich das Konzerneigenkapital auf 396,4 Mio. € und lag damit um 2,9 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (393,4 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war die Dividendenzahlung von 12,3 Mio. €, der das in den ersten neun Monaten erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (24,8 Mio. €) gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 9,5 Mio. € gesunken. Dies war überwiegend auf die ergebnisneutrale Bewertung der Pensionsverpflichtungen und Erfassung von Kursdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag leicht über dem Vorjahresniveau und betrug 60,1 % zum 30. September 2020 (Vorjahr: 59, 6%). Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten resultieren aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen um 4,7 Mio. € und der Ertragssteuerschulden um 3,7 Mio. €, sowie dem Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 3,0 Mio. €.

Cash-Flow

Mit 37,0 Mio. € lag der operative Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2020 leicht um 1,5 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (35,5 Mio. €). Trotz des niedrigeren Ergebnisses nach Steuern (- 28,6 %), haben insbesondere die im Vergleich zum Vorjahr die höheren Abschreibungen, der Anstieg der Rückstellungen und der Rückgang der Forderungen sowie der sonstigen Aktiva den operativen Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2020 positiv beeinflusst. Dem gegenüber wirkten sich die Entwicklung der Vorräte und Verbindlichkeiten inkl. erhaltene Anzahlungen belastend auf den operativen Cash-Flow aus.

Wie im Vergleichszeitraum 2019 waren in den ersten neun Monaten 2020 die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte die wesentliche

Bestimmungsgröße für den Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (19,9 Mio. € in 2020 beziehungsweise 19,0 Mio. € im Vorjahr).

Der Tilgungsanteil von Leasingzahlungen in Höhe von 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €) und die Rückzahlung von Finanzschulden in Höhe von 0,1 Mio. € führten zusammen mit der Dividendenzahlung in Höhe von 12,3 Mio. € (Vorjahr: 22,7 Mio. €) zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 16,0 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2020 (Vorjahr: 25,5 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelzufluss insgesamt 0,2 Mio. € (Vorjahr: -8,8 Mio. €) und führte zu einem leichten Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 112,2 Mio. €.

Mitarbeiter

Per 30. September 2020 beschäftigte der Konzern 3.333 Mitarbeiter, davon 1.123 in Deutschland und 2.210 in anderen Ländern.

Mitarbeiter

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. September			
	2020	2019	**2020**	2019	**2020**	2019
Fertigung und Service	670	645	1.455	1.441	2.125	2.086
Forschung und Entwicklung	107	89	158	137	265	226
Vertrieb und Marketing	219	224	394	384	613	608
Verwaltung	127	134	203	190	330	324
Gesamt	**1.123**	1.092	**2.210**	2.152	**3.333**	3.244

Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2020 haben sich dem Grunde nach keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2019 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com verfügbar.

Durch die COVID-19 Situation haben sich jedoch die möglichen Auswirkungen aus den erläuterten Chancen- und Risiken geändert. Diese Auswirkungen lassen sich allerdings auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Pfeiffer Vacuum Konzern beurteilen. Die Situation bleibt insgesamt unklar, insbesondere was die Dauer der staatlichen Einschränkungen für das öffentliche Leben angeht. Damit bleibt auch die wirtschaftliche Situation weltweit weiterhin sehr angespannt. Eines unserer Ziele ist es, die globalen wirtschaftlichen Aktivitäten bestmöglich fortsetzen. An allen Pfeiffer Vacuum Standorten wurden frühzeitig Sicherheits- und Notfallpläne aufgestellt. Der Konzern verfügt derzeit über

ausreichende Produktionskapazitäten, um die Nachfrage der Kunden zu befriedigen. Durch die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und das unverändert hohe Engagement sowie die Disziplin unserer Mitarbeiter im Umgang mit den Sicherheitsvorkehrungen ist es uns bisher möglich, zu produzieren und somit unsere Kunden mit Lösungen zu versorgen, von denen einige eine wichtige Rolle im Kampf gegen COVID-19 spielen. Ziel ist es, diesen Zustand auch weiterhin zu gewährleisten.

Änderungen im Vorstand / Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 hat der Aufsichtsrat Frau Dr. Britta Giesen als Vorstandsmitglied berufen. Sie ist designierte Vorstandsvorsitzende und wird diese Funktion mit dem planmäßigen Ausscheiden des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Eric Taberlet in dessen Ruhestand zum 01. Januar 2021 übernehmen.

Nathalie Benedikt, Vorstandsmitglied und Chief Financial Officer der Pfeiffer Vacuum Technology AG, hat im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 30. September 2020 ihr Amt niedergelegt.

Die von Nathalie Benedikt verantworteten Bereiche Finanzen, Controlling, IT, Personal, Investor Relations, Kommunikation, Compliance und CSR werden ab 01. Oktober 2020 von Frau Dr. Britta Giesen übernommen, mit Ausnahme von Investor Relations. Für diesen Bereich wird vorübergehend Dr. Eric Taberlet verantwortlich sein.

Weitere Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich seit dem Ende des ersten Dreivierteljahres 2020 nicht ergeben.

Ausblick

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 auf die Weltwirtschaft sowie weiterer Belastungen durch die Ankunft der zweiten Welle mit erhöhtem Infektionsgeschehen kann Pfeiffer Vacuum derzeit keine verlässliche Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf abgeben. Bedeutende Halbleiterkunden halten derzeit unverändert an ihrer Expansion fest. In den anderen belieferten Märkten könnte die wirtschaftliche Aktivität jedoch unter erhöhten Druck geraten. Das Unternehmen erwartet derzeit, dass der Umsatz im vierten Quartal 2020 etwa auf dem Niveau des dritten Quartals 2020 liegen wird und dass die EBIT-Marge um 7 Prozent für das Gesamtjahr 2020 betragen wird.

Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	152.007	156.225	453.861	467.333
Umsatzkosten	-96.672	-103.805	-295.891	-305.909
Bruttoergebnis	**55.335**	52.420	**157.970**	161.424
Vertriebs- und Marketingkosten	-17.955	-16.965	-54.055	-53.267
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-12.697	-14.579	-43.456	-40.906
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.980	-6.423	-25.499	-21.235
Sonstige betriebliche Erträge	2.486	2.315	7.131	5.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.051	-709	-6.405	-2.912
Betriebsergebnis	**16.138**	16.059	**35.686**	48.904
Finanzaufwendungen	-276	-205	-729	-648
Finanzerträge	29	59	123	121
Ergebnis vor Steuern	**15.891**	15.913	**35.080**	48.377
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.612	-4.486	-10.270	-13.641
Ergebnis nach Steuern	**11.279**	11.427	**24.810**	34.736
Ergebnis je Aktie (in €):				
Unverwässert	1,14	1,16	2,51	3,52
Verwässert	1,14	1,16	2,51	3,52

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
Ergebnis nach Steuern	**11.279**	11.427	**24.810**	34.736
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsdifferenzen	-6.549	6.537	-9.063	6.053
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	0	-37	-30	-24
Darauf entfallende latente Steuern	0	12	0	8
	-6.549	6.512	**-9.093**	6.037
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Pensionsbewertung	81	-53	-642	-8.589
Darauf entfallende latente Steuern	-20	13	192	2.486
	61	-40	**-450**	-6.103
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern	**-6.488**	6.472	**-9.543**	-66
Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern	**4.790**	17.899	**15.266**	34.670

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzernbilanz (nicht auditiert)

	30.09.2020	31.12.2019
	in T€	in T€
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	111.927	112.244
Sachanlagen	152.944	154.701
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	386	400
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.851	4.031
Sonstige Vermögenswerte	616	2.034
Latente Steueransprüche	27.617	27.377
Langfristige Vermögenswerte	**295.341**	300.787
Vorräte	135.006	128.484
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.872	87.867
Vertragsvermögenswerte	2.285	2.860
Ertragsteuerforderungen	6.099	9.962
Geleistete Anzahlungen	6.319	4.308
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.925	3.161
Sonstige Forderungen	12.047	10.166
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112.217	111.980
Kurzfristige Vermögenswerte	**363.770**	358.788
Summe der Aktiva	**659.111**	659.575
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	317.027	304.552
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-42.156	-32.613
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**396.377**	393.445
Finanzielle Verbindlichkeiten	69.007	69.729
Pensionsrückstellungen	66.558	64.103
Latente Steuerschulden	4.502	5.041
Vertragsverbindlichkeiten	804	584
Langfristige Schulden	**140.871**	139.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.422	41.137
Vertragsverbindlichkeiten	13.747	12.259
Sonstige Verbindlichkeiten	22.899	23.406
Rückstellungen	41.739	38.735
Ertragsteuerschulden	3.514	7.248
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.542	3.888
Kurzfristige Schulden	**121.863**	126.673
Summe der Passiva	**659.111**	659.575

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Sonstige Eigenkapital-bestandteile	**Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG**
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Stand 01.01.2019	25.261	96.245	278.891	-28.172	372.225
Ergebnis nach Steuern	-	-	34.736	-	34.736
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-66	-66
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	34.736	-66	34.670
Dividendenzahlung	-	-	-22.696	-	-22.696
Stand 30.09.2019	25.261	96.245	290.931	-28.238	384.199
Stand 01.01.2020	**25.261**	**96.245**	**304.552**	**-32.613**	**393.445**
Ergebnis nach Steuern	-	-	24.810	-	24.810
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-		-9.543	-9.543
Gesamtes Periodenergebnis	**-**	**-**	**24.810**	**-9.543**	**15.266**
Dividendenzahlung	-	-	-12.335	-	-12.335
Stand 30.09.2020	**25.261**	**96.245**	**317.027**	**-42.156**	**396.377**

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Neun Monate per 30. September	
	2020	2019
	in T€	in T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis nach Steuern	24.810	34.736
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	19.760	17.487
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	4.066	3.455
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-13.079	-11.038
Forderungen und sonstige Aktiva	1.989	6.389
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	2.263	-3.566
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-2.852	-11.950
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**36.957**	35.513
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-19.675	-19.307
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	-204	293
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-19.879**	-19.014
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-3.636	-3.448
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	-	632
Dividendenzahlung	-12.335	-22.696
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-56	-
Mittelzufluss/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	**-16.027**	-25.512
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-814	255
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**237**	-8.758
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	111.980	108.380
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**112.217**	99.622

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

1. Konzern und Grundlagen der Darstellung

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2020 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2019, der im Internet unter www.group.pfeiffer-vacuum.com zur Verfügung steht.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der COVID-19 Situation unterliegen diese Schätzungen und

Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte, berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens unter Berücksichtigung der erwarteten Auswirkungen der COVID-19 Situation vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von verschiedenen staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) führte insgesamt zu einem Effekt im Betriebsergebnis von 1,3 Mio. € und ist in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

Immaterielle Vermögenswerte

	30. September 2020	31. Dezember 2019
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	79.327	81.373
Kundenstamm	14.818	16.719
Software	2.911	3.260
Software vor Inbetriebnahme	8.621	4.222
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6.250	6.670
Immaterielle Vermögenswerte	**111.927**	112.244

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen

	30. September 2020	31. Dezember 2019
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	74.510	78.805
Technische Anlagen und Maschinen	50.749	51.281
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.970	16.371
Anlagen im Bau	11.715	8.245
Sachanlagen	**152.944**	154.701

5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte

	30. September 2020	31. Dezember 2019
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.417	42.256
Unfertige Erzeugnisse	33.762	31.571
Fertige Erzeugnisse	57.827	54.657
Vorräte, netto	**135.006**	128.484

6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

Finanzielle Verbindlichkeiten

	30.September 2020	31. Dezember 2019
	in T€	in T€
Darlehen	60.000	60.000
Leasingverbindlichkeiten	9.007	9.729
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**69.007**	69.729
Leasingverbindlichkeiten	3.478	3.766
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	64	122
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	**3.542**	3.888
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	**72.549**	73.617

7. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 wurde für das Jahr 2019 eine Dividende von 1,25 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 12.334.573,75 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per 30. September		**Neun Monate per 30. September**	
	2020	2019	**2020**	2019
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	872	901	2.667	2.725
Nettozinsaufwand	180	249	546	745
Gesamt	**1.052**	1.150	**3.213**	**3.470**

9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen

	Neun Monate per 30. September	
	2020	2019
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	15.343	15.939
Währungsdifferenzen	-168	20
Zuführungen	3.614	6.475
Verbrauch	-4.015	-5.955
Bestand am 30. September	**14.774**	16.479

10. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2020	2019	**2020**	2019
Ergebnis nach Steuern (in T€)	11.279	11.424	24.810	34.733
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt)	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Wandlungsrechte	-	-		-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	**1,14**	1,16	**2,51**	3,52

11. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. September 2020 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produ-ktion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Son-stigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	161.824	153.560	75.803	92.896	36.370	60.620	92.185	30.726	-250.123	453.861
Davon mit Dritten	70.565	29.816	75.791	91.558	29.837	56.946	84.475	14.873	-	453.861
Davon konzernintern	91.259	123.744	12	1.338	6.533	3.674	7.710	15.853	-250.123	0
Betriebsergebnis	11.898	2.865	5.484	2.977	-888	6.396	5.531	1.423	-	35.686
Finanzergebnis	-47	-164	-5	701	-578	51	-256	-308	-	-606
Ergebnis vor Steuern	11.851	2.701	5.479	3.678	-1.466	6.447	5.275	1.115	-	35.080
Segmentvermögen	147.681	134.485	50.704	71.012	66.688	57.034	84.332	47.175	-	659.111
davon Vermögens-werte nach IFRS 8.33 (b) [1]	57.791	68.745	3.403	23.595	41.844	15.652	18.057	24.355	-	253.442
Segmentschulden	130.845	65.413	17.682	9.882	5.984	13.156	12.554	7.218	-	262.734
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	4.378	5.259	301	314	1.922	197	733	813	-	13.917
Immaterielle Vermögenswerte	5.454	209	12	2	-	-	40	40	-	5.757
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	3.695	3.293	329	866	535	859	1.227	1.666	-	12.470
Immaterielle Vermögenswerte	639	695	7	410	1.275	2	37	146	-	3.211

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

Segmentberichterstattung zum 30. September 2019 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produ-ktion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Son-stigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	177.258	151.952	80.185	91.383	31.367	50.347	81.116	37.283	-233.558	467.333
Davon mit Dritten	81.807	44.685	80.130	91.183	28.407	46.418	74.781	19.922	-	467.333
Davon konzernintern	95.451	107.267	55	200	2.960	3.929	6.335	17.361	-233.558	-
Betriebsergebnis	24.682	5.309	5.755	5.425	490	2.602	5.328	-687	-	48.904
Finanzergebnis	-35	-154	-17	708	-611	36	-208	-246	-	-527
Ergebnis vor Steuern	24.647	5.155	5.738	6.133	-121	2.638	5.120	-933	-	48.377
Segmentvermögen	142.164	124.936	53.132	70.024	73.976	47.059	80.106	52.191	-	643.588
davon Vermögens-werte nach IFRS 8.33 (b) [1]	49.808	66.817	6.995	22.685	46.574	18.224	24.024	30.151	-	265.276
Segmentschulden	129.570	61.064	19.521	10.848	6.166	10.828	14.018	7.374	-	259.389
Investitionen in:										
Sachanlagen [2]	4.903	4.261	408	406	152	2.273	3.018	3.100	-	18.521
Immaterielle Vermögenswerte	486	128	4	-	-	-	60	108	-	786
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen [3]	3.695	3.199	839	1.231	582	983	2.006	1.719	-	14.254
Immaterielle Vermögenswerte	522	607	4	3	1.276	5	10	570	-	2.997

[1] langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

[2] einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

[3] einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

12. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 29,3 % für die ersten neun Monate 2020 beziehungsweise für das dritte Quartal 2020 und lag damit leicht über dem Wert der Vergleichsperiode (2019: 28,2 %).

13. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2020 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2020 gewählt.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften, der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats und des unverändert auf Basis von marktüblichen Bedingungen erfolgten Warenbezugs von einer operativen Einheit der Busch-Gruppe in Höhe eines sehr niedrigen einstelligen Millionenbetrags haben sich in den ersten neun Monaten 2020 2020 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

15. Wechsel im Vorstand

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 hat der Aufsichtsrat Frau Dr. Britta Giesen als Vorstandsmitglied berufen. Sie ist designierte Vorstandsvorsitzende und wird diese Funktion mit dem planmäßigen Ausscheiden des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Eric Taberlet in dessen Ruhestand zum 01. Januar 2021 übernehmen.

Frau Nathalie Benedikt, Vorstandsmitglied und Chief Financial Officer der Pfeiffer Vacuum Technology AG, hat im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat zum 30. September 2020 ihr Amt niedergelegt.

Asslar, 3. November 2020

Pfeiffer Vacuum Technology AG

Der Vorstand

Dr. Eric Taberlet	*Wolfgang Ehrk*	*Dr. Britta Giesen*
Dr. Eric Taberlet	Wolfgang Ehrk	Dr. Britta Giesen

Weitere Informationen

Finanzkalender 2020/2021

- Ergebnis 3. Quartal 2020 (9-Monats-Ergebnis)
  Dienstag, 3. November 2020
- Ergebnis für das Gesamtjahr 2020
  Donnerstag, 25. März 2021
- Ergebnis 1. Quartal 2021 (3-Monats-Ergebnis)
  Dienstag, 4. Mai 2021
- Hauptversammlung
  Mittwoch, 12. Mai 2021
- Ergebnis 2. Quartal 2021 (1. Halbjahr)
  Dienstag, 3. August 2021
- Ergebnis 3. Quartal 2021 (9-Monats-Ergebnis)
  Donnerstag, 4. November 2021

Kontakt

Investor Relations

Heide Erickson
Berliner Straße 43
35614 Asslar
Deutschland
T +49 6441 802-1360
F +49 6441 802-1365
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de
www.group.pfeiffer-vacuum.com